

Aufklärung und Förderung – hier packt die Stiftung an

Die Stiftung FH SCHWEIZ engagiert sich für den dualen Bildungsweg und leistet dabei auf breiter Ebene und verschiedenen Stufen Unterstützung für das durchlässige Bildungssystem sowie die Ausbildung praxiserfahrener Fachkräfte. Das zeigen die laufenden Projekte.



FH-Botschafterin Marina Mettler (links) an der Maturandenmesse im Gespräch mit einer Maturandin.

Die Stiftung FH SCHWEIZ konnte mit ihrer Tätigkeit im vergangenen Jahr einige starke Impulse setzen.

Aufklärung

Die Information an Jugendliche und ihre Eltern über das Schweizer Bildungssystem bleibt ein wichtiger Teil der Stiftungstätigkeit. Deshalb hat FH SCHWEIZ mit Unterstützung der Stiftung unter dem Titel «Dä Chef-Träff» an der 1. Maturandenmesse teilgenommen. Die Messe gibt gymnasialen sowie Berufs- und Fachmaturandinnen und -maturanden einen Überblick über

die Studiengänge der führenden Schweizer Hochschulen und die Einstiegsmöglichkeiten bei Top-Arbeitgebern. Am «Dä Chef-Träff» standen unsere FH-Botschafterinnen und FH-Botschafter interessierten Maturandinnen und Maturanden Red und Antwort – darunter auch Marina Mettler von Helvetia (siehe Bild).

Mentoring

Die Begleitung von Studierenden durch erfahrene Absolventinnen und Absolventen in Form eines Mentorings während des Studiums wird von der Stiftung FH SCHWEIZ in Form einer Anschubfinanzierung unterstützt. Das fhmentoring will alle Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen schweizweit motivieren, sich als Mentorin oder Mentor zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig werden Studierende je Fachhochschule – sofern dies die FH und ihre Alumni-Organisation vor Ort möchten – eingeladen, sich zum gewünschten Themenbereich und in der gewünschten Periode nach einem passenden Mentor zu erkundigen. Diese Dienstleistung ist für Mentees, also die Studierenden, kostenlos. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt mit einer Anschubfinanzierung den Aufbau einer zentralen Datenbank zur Erfassung der Mentoren und Mentees.

Vernetzung

Ohne Schule gibt es keine angehenden Lernenden. Ohne Lehrbetriebe keine Lehrstellen und ohne Berufsberatung keine Unterstützung für die Schülerinnen

und Schüler. Es braucht alle Beteiligten, damit der Berufswahlprozess funktioniert. Genau hier setzt der Verein Triebwerk ein. Er fördert die Vernetzung von Lehrpersonen, Berufsbildnern und Berufsberatern. Und sorgt für den direkten Austausch unter ihnen mit dem Ziel, alle Beteiligten in der Lehrstellensuche noch besser zu unterstützen und die duale Berufsbildung zu verstärken. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt den Verein Triebwerk als Partner in der Kommunikation.

Frühe Suche nach künftigen Fachkräften

Der ICT Scouts/Campus unterscheidet sich von zahlreichen MINT-Angeboten der Schweiz durch Alleinstellungsmerkmale wie systematisches Finden von MINT-Talenten und Maximierung des MINT-Talentpools an den Volksschulen durch die ICT Scouts mittels eines Lehrplan21-konformen Workshops. Dieser be-

inhaltet kontinuierliche Förderung und Betreuung im permanenten ICT Campus bis Ende der obligatorischen Schulzeit sowie die Vernetzung mit den Lehrbetrieben und anderen Ausbildungsinstitutionen zur Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsbildung. Der ICT Campus ist unentgeltlich und dauert bis Ende der obligatorischen Schulzeit. Als eine von mehreren Konsequenzen der systematischen Suche betreut der ICT Campus 50 Prozent Mädchen. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt die Organisatoren der ICT Scouts mit einem Beitrag an den schweizweiten Aufbau von neuen ICT-Scout-Standorten.

Mehr Infos:
ict-scouts.ch

Rainer Kirchhofer

Als FH-Botschafter an die SwissSkills

Im September messen sich an den SwissSkills in Bern erneut Tausende Jugendliche in ihren Berufen. Und wieder wird FH SCHWEIZ als Bildungspartner dabei sein und Führungen mit FH-Botschaftern anbieten.

Die ersten beiden Austragungen waren jeweils ein voller Erfolg und beste Werbung für die Vielfalt und Exzellenz der Schweizer Berufsbildung. Vom 9. bis 13. September finden die SwissSkills nun bereits zum dritten Mal in Bern statt. 135 Lehrberufe können live miterlebt werden, in 75 Berufen werden Schweizer Meisterinnen und Meister gekürt.

Zielpublikum im Bildungsbereich

Und mitten ins Geschehen eingreifen wird wiederum auch FH SCHWEIZ, indem FH-Botschafter Gruppen durch die SwissSkills führen, von ihrem persönlichen Werdegang erzählen und so die vielfältigen Berufsbildungswege erlebbar aufzeigen. Die Teilnehmenden an diesen 45-minütigen Führungen sind mehrheitlich Lehrpersonen, Berufsberater, Berufsbildner oder Vertreter von Bildungsbehörden und Institutionen. Ziel ist es, die Berufsbildung einem interessierten Publikum zugänglich zu machen, welches die Zukunft der Jugendlichen aktiv mitgestaltet.

Ein FH-Absolvent, der sowohl bereits an den SwissSkills 2018 wie auch an der letztjährigen Maturandenmesse als Botschafter im Einsatz stand, ist Remo Burkart



(Bild links), Mandatsleiter bei der Jörg Lienert AG. «Bildung ist zugleich Elixier und Motor für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft», sagt er über seine



Ein FH-Botschafter führt durch die SwissSkills 2018.

Inspiration. «Selber als Dozent tätig, engagiere ich mich gerne für wissensbegierige Menschen.» So wird auch Burkart wieder unter den Freiwilligen sein, die Führungen durch die SwissSkills 2020 anbieten.

Werdegang mit Berufslehre und FH-Abschluss

Siehst du dich selber in der Rolle als Guide durch die SwissSkills? Hast du einen interessanten Werdegang mit Berufslehre und FH-Abschluss, mit dem du gerne andere inspirieren möchtest? Dann melde dich doch an als FH-Botschafter/in. Das Engagement durch die Bildungspartnerschaft überhaupt möglich macht übrigens die Stiftung FH SCHWEIZ, welche sich an der Vorfinanzierung des Projekts beteiligt.

Weitere Infos und Anmeldung: www.fhschweiz.ch/swisskills2020



Unterstützen Sie das duale Bildungssystem mit einer Spende

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten entdecken und dass noch mehr Firmen zusätzliche Lehrstellen schaffen?

IBAN:
CH93 0020 6206 1870 6301 B
Einzahlungsschein bestellen bei:
Rainer Kirchhofer
Konradstrasse 6, 8005 Zürich
info@stiftungfhschweiz.ch
www.stiftungfhschweiz.ch

